

Rissprotokolle

Produkt

Rissprotokolle werden vor dem Beginn der Bauarbeiten erstellt. Die Bauarbeiten können beliebiger Natur sein: Alles was Erschütterungen, Setzungen oder Verschiebungen auslösen kann, hat Auswirkungen auf die umliegenden Bauwerke, seien es Wohn- oder Gewerbegebäude, Strassen oder Brücken.

Vorteile

Mit einem Rissprotokoll wird der status quo zu einem bestimmten Zeitpunkt festgehalten. Bei Beschwerden oder allgemein nach dem Abschluss der Bauarbeiten ist dann ein objektiver Vergleich zwischen dem aktuellen Zustand und dem vorherigen möglich.

Je nach Etappierung des Bauvorhabens, oder wenn in der Nachbarschaft eine weitere Baustelle eröffnet werden soll, können auch Zwischenaufnahmen erstellt werden, um eventuelle Schäden in die richtige Zeitperiode einzuordnen.

Die Aufnahmen, Überwachungen und Bewertungen erfolgen auf der Grundlage der Schweizer Norm SN 640 312.

Unsere Leistungen

Rissprotokolle
weitere Möglichkeiten der Bauwerksüberwachung:

- Erschütterungsmessungen
- Nivellements (Höhenmessungen) und geodätische Messungen
- Inklinometermessungen
- Piezometermessungen
- Ankermessungen

Unsere Experten

- Simon Eggimann
CSD INGENIEURE AG | s.eggimann@csd.ch
 - Irg Bulowski
CSD INGENIEURE AG | i.bulowski@csd.ch
- Langsägestrasse 2, 6010 Kriens, +41/41/3193919



Zustand vorher



Zustand nachher



Vorschaden: Mörtelausbrüche, Abtrennungen



Vorschaden: Belagsabsenkung beim Pflaster (horizontaler 1 m-Meterstab liegt an beiden Enden auf)



Vorschaden: Belagsabsenkung im Plattenbelag (Fugenhöhe ab Boden 8 mm anstatt 4 mm)



Schäden durch Baumaschinen (heisse Abgase der Strassenwalze)